

Mitteilung an die Christgläubigen (can. 212 § 3)  
bezüglich der  
an Papst Franziskus übermittelten  
*Dubia* [Fragen] vom 10. und 21. August 2023

Brüder und Schwestern in Christus,

Wir, Mitglieder des Heiligen Kardinalskollegiums, in Übereinstimmung mit der Pflicht aller Gläubigen, "den heiligen Hirten ihre Meinung über Angelegenheiten mitzuteilen, die das Wohl der Kirche betreffen" (can. 212 § 3), und vor allem in Übereinstimmung mit der Verantwortung der Kardinäle, "dem Papst ... persönlich ... zu helfen, besonders in der täglichen Sorge um die Gesamtkirche" (can. 349), haben angesichts verschiedener Erklärungen hochrangiger Prälaten im Zusammenhang mit der Feier der nächsten Bischofssynode, die in offenem Widerspruch zur ständigen Lehre und Disziplin der Kirche stehen und die unter den Gläubigen und anderen Personen guten Willens große Verwirrung und das Fallen in den Irrtum hervorgerufen haben und weiterhin hervorrufen, dem Papst unsere tiefste Besorgnis bekundet. Mit unserem Schreiben vom 10. Juli 2023 haben wir Papst Franziskus fünf *dubia* [Fragen] vorgelegt, wobei wir uns der bewährten Praxis bedient haben, einem Oberen *dubia* [Fragen] vorzulegen, um ihm die Gelegenheit zu geben, durch seine *responsa* [Antworten] die Lehre und die Disziplin der Kirche zu verdeutlichen; eine Kopie ist beigefügt. Mit seinem Schreiben vom 11. Juli 2023 hat Papst Franziskus auf unseren Brief geantwortet.

Nachdem wir seinen Brief studiert hatten, der nicht der Praxis der *responsa ad dubia* [Antworten auf Fragen] folgte, formulierten wir die *dubia* neu, um eine klare Antwort auf der Grundlage der ewigen Lehre und Disziplin der Kirche zu erhalten. Mit unserem Schreiben vom 21. August 2023 haben wir die neu formulierten *dubia*, von denen eine Kopie beigefügt ist, dem Papst vorgelegt. Bis heute haben wir keine Antwort auf die neu formulierten Zweifel erhalten.

In Anbetracht des Ernstes der Angelegenheit der *dubia*, besonders im Hinblick auf die bevorstehende Sitzung der Bischofssynode, halten wir es für unsere Pflicht, Sie, die Gläubigen, zu informieren (can. 212 § 3), damit Sie nicht der Verwirrung, dem Irrtum und der Entmutigung anheimfallen, sondern vielmehr für die Gesamtkirche und insbesondere für den Papst beten, damit das Evangelium immer klarer gelehrt und immer treuer befolgt wird.

Mit freundlichen Grüßen in Christus,

Walter Kardinal Brandmüller

Raymond Leo Kardinal Burke

Juan Kardinal Sandoval Íñiguez

Robert Kardinal Sarah

Joseph Kardinal Zen Ze-kiun

Rom, 2. Oktober 2023

Beilagen: 2